

Heinz Kimmerle
Derrida zur Einführung

Edition **SOAK**
im Junius Verlag

Inhalt

Einleitung	7
1. Was heißt »Philosophie der Differenz«?	7
2. Unterwegs zu einem anderen Denken	9
3. Wahrheit in der Kunst	10
4. Philosophie als Politik	11
I. Eine neue Praxis des Schreibens	15
1. Schreiben nach Derrida	15
2. Ständiger Perspektivenwechsel	16
3. Parallele kritische Denkbewegung	19
4. Affirmative Elemente	20
II. Die Einschätzung der Schrift (écriture) und die Grammatologie	23
1. Das gesprochene Wort und die Metaphysik	23
2. Logozenrismus, Phonozenrismus, Ethnozenrismus	26
3. Wissenschaft von der Schrift	32
III. Das Unternehmen einer Dekonstruktion der Metaphysik	41
1. Destruktion und Dekonstruktion	41
2. »Totenglocke« für Hegel	46
a. Phonozenristische Zeichenlehre und logozenrischer Gottesbegriff	47
b. Allgemeine Charakteristik von <i>Glas</i> (»Totenglocke«)	53

3. »Wahrheitsfrau« bei Nietzsche	60
a. Differenz der Geschlechter	61
b. Sich-geben »für« und Ereignis	66
c. Enteignung des Textes	70
IV. Das Denken der Differänz (différance)	73
1. Der Buchstabe a	73
2. Verzeitlichung und Verräumlichung	76
V. Politische Langeweile und ästhetisches Engagement	81
1. Rückzug von der Politik	81
2. Konkrete Standpunkte und Aktionen als supplementäre Politik	85
3. Ästhetik als Supplement der Politik	90
a. Praxis der literaturkritischen Dekonstruktion	90
b. Artauds »Theater der Grausamkeit«	94
c. Ent-sinnen des Subjektils	101
Schlußbemerkung: »Sackgassen« oder »Randgänge«?	111
Nachwort	117
Anhang	
Anmerkungen	123
Literaturhinweise	132
Zeittafel	135